

Halterung für Balgengaszähler Einrohr PS 1 bar zum Anschluss eines Balgengaszählers im Einrohr-System



mit gerader Einschraubverschraubung
Typ GERB mit Überwurfmutter Typ M
und Schneidring Typ D



mit einstellbarer Winkel-Verschraubung
Typ EVW mit Überwurfmutter Typ M und
Schneidring Typ D



ohne Schneidringverschraubung



mit Überwurfmutter

ZU DIESER ANLEITUNG



- Diese Anleitung ist ein Teil des Produktes.
- Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist diese Anleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.
- Während der gesamten Benutzung aufbewahren.
- Zusätzlich zu dieser Anleitung sind die nationalen Vorschriften, Gesetze und Installationsrichtlinien zu beachten.

ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATION

Die Halterung für Balgengaszähler dient zum Anschluss eines Balgengaszählers im Einrohr-System.



Bei Anwendung im privaten Bereich: TRF beachten.

Bei Anwendung im gewerblichen Bereich: DGUV Regel beachten.

VORTEILE UND AUSSTATTUNG

- Balgengaszähleranschluss im Einrohr-System je nach Einbausituation drehbar
- Maximal zulässiger Druck: PS 1 bar
- Werkstoff: Stahl, verzinkt
- Abmessung Montageplatte H/B: 100 x 180 mm

GEWÄHRLEISTUNG

Wir gewähren für das Produkt die ordnungsgemäße Funktion und Dichtheit innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraums. Der Umfang unserer Gewährleistung richtet sich nach § 8 unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.



TECHNISCHE ÄNDERUNGEN

Alle Angaben in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind die Ergebnisse der Produktprüfung und entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand sowie dem Stand der Gesetzgebung und der einschlägigen Normen zum Ausgabedatum. Änderungen der technischen Daten, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen dienen illustrativen Zwecken und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

SICHERHEITSBEZOGENE HINWEISE

✓ Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer ist uns sehr wichtig. Wir haben viele wichtige Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung zur Verfügung gestellt.

✓ Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise sowie Hinweise.



Dies ist das Warnsymbol. Dieses Symbol warnt vor möglichen Gefahren, die den Tod oder Verletzungen für Sie und andere zur Folge haben können. Alle Sicherheitshinweise folgen dem Warnsymbol, auf dieses folgt entweder das Wort „GEFAHR“, „WARNUNG“ oder „VORSICHT“. Diese Worte bedeuten:

▲GEFAHR bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **hohen Risikograd**.

→ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

▲WARNUNG bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **mittleren Risikograd**.

→ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

▲VORSICHT bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **niedrigen Risikograd**.

→ Hat eine **geringfügige oder mäßige Verletzung** zur Folge.

HINWEIS bezeichnet einen **Sachschaden**.

→ Hat eine **Beeinflussung** auf den laufenden Betrieb.



bezeichnet eine Information



✓ bezeichnet eine Handlungsaufforderung



▲GEFAHR Ausströmendes Flüssiggas (Kategorie 1):

- ist extrem entzündbar
- kann zu Explosionen führen
- schwere Verbrennungen bei direktem Hautkontakt
- ✓ Verbindungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen!
- ✓ Bei Gasgeruch und Undichtheit → Flüssiggasanlage sofort außer Betrieb nehmen!
- ✓ Zündquellen oder elektrische Geräte außer Reichweite halten!
- ✓ Entsprechende Gesetze und Verordnungen beachten!

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Betriebsmedien

- Flüssiggas (Gasphase) und Erdgas nach DVGW-Arbeitsblatt G 260



Eine **Liste der Betriebsmedien** mit Angabe der Bezeichnung, der Norm und des Verwendungslandes erhalten Sie im Internet unter www.gok.de/liste-der-betriebsmedien.



Einsatzbereich



- Gewerbe und Industrie



- Haushalt

Einbauort

- in trockenen, leicht zugänglichen Räumen
- im wettergeschützten Außenbereich
- in Bereichen, welche vor mechanischer Beschädigung geschützt sind
- in Bereichen, welche kein Hindernis darstellen

Einbaulage

- waagrecht, Durchflussrichtung beachten

NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

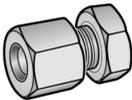
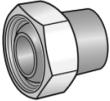
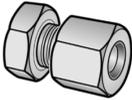
Jede Verwendung, die über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgeht:

- z. B. Betrieb mit anderen Betriebsmedien, Drücken
- Verwendung von Gasen in der Flüssigphase
- Änderungen am Produkt oder an einem Teil des Produktes
- Einbau abweichend von Einbaulage (siehe Seite 2)
- Montage ohne Fachbetrieb, siehe QUALIFIKATION DER ANWENDER!

QUALIFIKATION DER ANWENDER

Dieses Produkt darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden. Hierbei handelt es sich um Personal, das mit Aufstellung, Einbau, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung dieses Produktes vertraut ist. Arbeitsmittel und überwachungsbedürftige Anlagen dürfen selbstständig nur von Personen bedient werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, körperlich geeignet sind und die erforderlichen Sachkenntnisse besitzen oder von einer befähigten Person unterwiesen wurden. Eine Unterweisung in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jährlich, wird empfohlen.

ANSCHLÜSSE

Eingang wahlweise	Handelsname und Abmessung nach Norm	Montagehinweis
	Schneidringverschraubung RVS <ul style="list-style-type: none"> • G.15 = RVS 6, RVS 8, RVS 10 • G.22 = RVS 12, RVS 15, RVS 18 	
	G 3/4 ÜM, G 1 ÜM <ul style="list-style-type: none"> • G.16 = Gewinde G 3/4 oder G 1 • Durchmesser 10 mm bis 28 mm 	
	Zylindrisches Innengewinde ISO 228-1 <ul style="list-style-type: none"> • X.6 = IG G 1/4, G 3/8, G 1/2, G 3/4 oder G 1 • mit O-Ring-Abdichtung 	
Ausgang wahlweise	Handelsname und Abmessung nach Norm	Montagehinweis
	Schneidringverschraubung RVS <ul style="list-style-type: none"> • H.8 = RVS 12, RVS 15, RVS 18, RVS 22, RVS 28, RVS 35 	
	G 3/4 ÜM, G 1 ÜM <ul style="list-style-type: none"> • H.10 = Gewinde G 3/4 oder G 1 • Durchmesser 10 mm bis 28 mm 	
	Zylindrisches Innengewinde ISO 228-1 <ul style="list-style-type: none"> • Y.2 = IG G 1/4, G 3/8, G 1/2, G 3/4 oder G 1 • mit O-Ring-Abdichtung 	
Eingang, Ausgang		
	AnschlussGaszähler <ul style="list-style-type: none"> • AG G 2 flachdichtend mit Plombenloch 	

MONTAGE

Vor der Montage ist das Produkt auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen.

Die MONTAGE ist von einem Fachbetrieb vorzunehmen!

**⚠️ WARNUNG**

Explosionsgefahr bei nicht sachgemäß ausgeführten Gasinstallationsarbeiten!
 Unsachgemäßer Einbau, Einstellung, Veränderung, Bedienung oder Wartung kann Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

- ✓ Für den privaten Gebrauch die geltenden Vorschriften der TRF beachten.
- ✓ Für den gewerblichen Gebrauch DVGW-Regelwerk Arbeitsblatt G 631, G 600, DGUV-Regel 110-010 sowie DGUV Vorschrift 80 beachten.

Schraubverbindungen**⚠️ WARNUNG**

Explosions-, Brand- und Erstickungsgefahr durch Undichtheit der Anschlüsse!

Verdrehen des Produktes kann zu Gasaustritt führen.

- ✓ Produkt nach der Montage und beim Nachziehen der Anschlüsse nicht mehr verdrehen!
- ✓ Nachziehen von Anschlüssen nur in vollständig drucklosem Zustand!

**⚠️ VORSICHT**

Verletzungsgefahr durch herausgeblasene Metallspäne!

Metallspäne können Ihre Augen verletzen.

- ✓ Schutzbrille tragen!

⚠️ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch fertigungsbedingte scharfe Kanten!

Kann zu schweren Schnittverletzungen führen.

- ✓ Handschuhe tragen!
- ✓ Vorsichtig an die Wand oder an einem anderen stabilen Untergrund montieren!

⚠️ Montagehinweise**HINWEIS Funktionsstörungen durch Rückstände!**

Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

- Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen!
- Metallspäne oder sonstige Rückstände durch vorsichtiges Ausblasen unbedingt entfernen!

Die Montage ist gegebenenfalls mit einem **geeigneten Werkzeug** vorzunehmen. Bei Schraubverbindungen muss immer mit einem zweiten Schlüssel am Anschlussstutzen gegengehalten werden.

Ungeeignete Werkzeuge, wie z. B. Zangen, nicht verwenden!

Beschädigung des Produktes durch falsche Einbaurichtung!

Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

- Einbaurichtung beachten (diese ist auf dem Produkt erkennbar mit einem Pfeil  gekennzeichnet)!

Zur Montage der Anschlüsse Montagehinweise unter ANSCHLÜSSE beachten.

Spannungsfrei und dicht montieren! Dichtungen sauber und unbeschädigt einbauen.

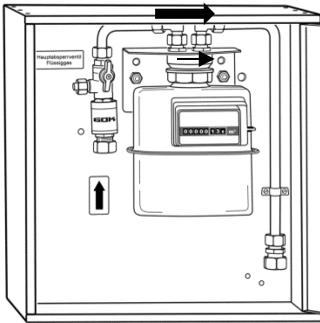
Option Auf- und Unterputzmontage und Montageplatte

Der Schutzkasten und die Montageplatten sind für die Aufputzmontage geeignet.

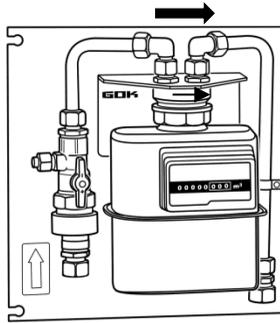
Der Reglerschrank ist für die Auf- und Unterputzmontage geeignet.

Befestigung an einer Wand oder einem anderen stabilen Untergrund mit dem beiliegenden oder geeigneten Befestigungsmaterial.

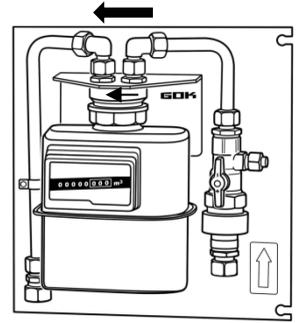
Montagebeispiele



①

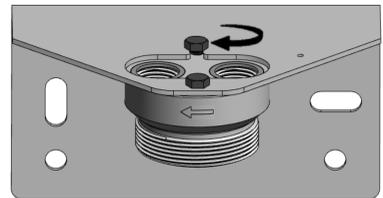
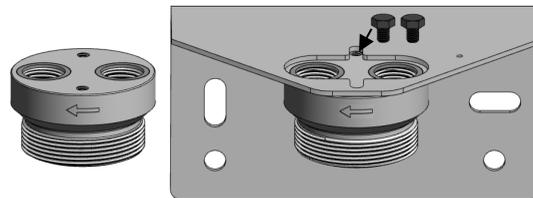
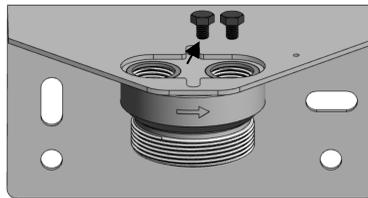
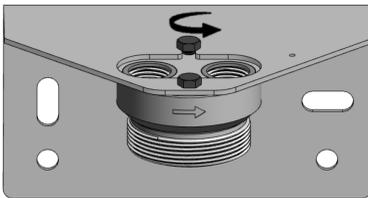


②



- ① Halterung für Balgengaszähler an Balgengaszähler und Hauptabsperrvorrichtung Typ 0271 montiert im Reglerschrank (H/B/T: 490 x 490 x 230 mm)
- ② Halterung für Balgengaszähler an Balgengaszähler und Hauptabsperrvorrichtung Typ 0271 montiert auf Montageplatte (H/B: 450 x 480 mm), Durchflussrichtung unterschiedlich

Die Ein - und Ausgänge der drehbaren Halterung können vertauscht werden, je nach Einbausituation. Dazu die zwei Schrauben lösen, Halterung drehen \rightleftarrows und Schrauben wieder fest anziehen.



DICHTHEITSKONTROLLE

i Die **DICHTHEITSKONTROLLE** erfolgt im Zusammenhang mit der Gasversorgungsanlage.

Vor Inbetriebnahme und nach Montage sind die Anschlüsse des Produktes auf Dichtheit zu prüfen! Anschlüsse mit schaubildenden Mitteln nach EN 14291 (z. B. Lecksuchspray, Bestell-Nr. 02 601 00) einsprühen. Dichtheit am Anschluss prüfen, indem auf Blasenbildung im schaubildenden Mittel geachtet wird.



HINWEIS

Bilden sich weitere Blasen, müssen die Anschlüsse nachgezogen werden (siehe MONTAGE). Falls sich die Undichtheiten nicht beseitigen lassen, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.

BEDIENUNG

Im laufenden Betrieb ist keine Bedienung des Produktes erforderlich.

FEHLERBEHEBUNG

Fehlerursache	Maßnahme
 Gasgeruch Ausströmendes Flüssiggas ist extrem entzündbar! Kann zu Explosionen führen.	→ Gaszufuhr schließen! → Keine elektrischen Schalter betätigen! → Nicht im Gebäude telefonieren! Nicht rauchen! → Räume gut belüften! → Flüssiggasanlage außer Betrieb nehmen! → Fachbetrieb beauftragen!
Kein Gasdurchfluss	→ Absperrarmaturen öffnen.

AUSSERBETRIEBNAHME

Gaszufuhr und dann Absperrarmaturen der angeschlossenen Verbraucher schließen.
 Bei Nichtbenutzung der Flüssiggasanlage alle Ventile geschlossen halten.

AUSTAUSCH

Bei Anzeichen jeglichen Verschleißes und jeglicher Zerstörung des Produktes oder eines Teiles des Produktes muss dieses ausgetauscht werden. Bei Austausch des Produktes Schritte MONTAGE, DICHTHEITSKONTROLLE und INBETRIEBNAHME beachten!
 Um unter normalen Betriebsbedingungen die einwandfreie Funktion der Installation zu gewährleisten, wird empfohlen, die Einrichtung vor Ablauf von 10 Jahren nach dem Herstellungsdatum auszutauschen.



Im gewerblichen Bereich nach DGUV-Regel 110-010 sind Ausrüstungsteile* von Flüssiggasanlagen spätestens nach 10 Jahren auszutauschen.

* Ausrüstungsteile, sind z. B. Membranen, automatische oder manuelle Umschaltventile, Druckregler, Schlauchleitungen.



VORSICHT Beschädigung des Produktes durch Überflutung!

Verursacht Korrosion und Funktionsstörungen des Produktes.

✓ Produkt nach einer Überflutung austauschen!

WARTUNG

Das Produkt ist nach ordnungsgemäßer MONTAGE wartungsfrei.

ENTSORGEN



Um die Umwelt zu schützen, dürfen unsere Produkte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Das Produkt ist über örtliche Sammelstellen oder Wertstoffhöfe zu entsorgen.

LISTE DER ZUBEHÖRTEILE

Produktbezeichnung	Bestell-Nr.
Sicherheitsschelle (mechanischer Schutz und zur Verplombung der Überwurfmutter des Balgengaszählers)	05 687 05
Dichtung für Balgengaszähler	05 687 06
Verschlusskappe verzinkt mit Dichtung	05 687 34